Industrie- und Handelskammer



Abschlussprüfung Teil 1

Fertigungsmechaniker/-in



Arbeitsaufgabe

Bereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb

Frühjahr 2023

F23 0596 B1

Hinweise zur Herstellung einer funktionsfähigen Baugruppe

Allgemein

Die Prüfung besteht aus der Herstellung einer funktionsfähigen Baugruppe und schriftlichen Aufgabenstellungen. Anhand dieser soll der Prüfling nachweisen, dass er die beruflichen Fertigkeiten beherrscht und die notwendigen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt.

	Gestre	ckte Abschlussp	rüfung Fer	tigungsmechanil	ker/-in Teil	1 und 2		
Abschlussprüfung Teil 1 Gewichtung 40%				А	Abschlussprüfung Teil 2 Gewichtung 60%			
Praktische Aufgabenstellung		Schriftliche Aufgabenstellungen		Montageauftrag		Schriftliche Aufgabenstellungen		
Gewichtung: Vorgabezeit:	20 % 6,5 h	Gewichtung: Vorgabezeit:	20 % 90 min			Gewichtung: 30 % Gesamtvorgabezeit: 5 h		
- Durchführung praktische Au stellung		- Teil A Gewichtung: 20 gebundene keine Abwahl r - Teil B		Vor- und Nach Vorgabezeit:Durchführung Vorgabezeit:	4,5 h	- Auftrags- und Funktionsanalyse Gewichtung: 10 % Vorgabezeit: 120 min 20 gebundene Aufgaben 12 ungeb. Aufgaben keine Abwahl möglich		
Phasen	Gewich- tung	Gewichtung: 50 % 8 ungeb. Aufgaben		Phasen	Gewich- tung	Gewichtung geb./ungeb. 40 %/60 %		
Durchführung Kontrolle	85 % 15 %	keine Abwani r	eine Abwahl möglich		70 %	- Montagetechnik Gewichtung: 10 % Vorgabezeit: 120 min 20 gebundene Aufgaben 12 ungeb. Aufgaben keine Abwahl möglich Gewichtung geb./ungeb. 40 %/60 %		
						- Wirtschafts- und Sozialkunde Gewichtung: 10 % Vorgabezeit: 60 min 18 gebundene Aufgaben davon 3 abwählbar 6 ungeb. Aufgaben davon 1 abwählbar Gewichtung geb./ungeb. 40 %/60 %		

Gliederung der gestreckten Abschlussprüfung mit Aufteilung in Teil 1 und Teil 2 sowie der Gewichtung und den Vorgabezeiten

IHK Abschlussprüfung Teil 1 – Frühjahr 2023				
Bereitstellungsliste für den Ausbildungsbetrieb	Fertigungsmechaniker/-in			

Der Prüfling hat anhand der Liste die Prüfmittel, Werkzeuge und Hilfsmittel auszuwählen, die er für die Bearbeitung der Werkstücke benötigt.

I Prüfmittel, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

1.	Messschieber Form A	150 mm	DIN 862
2.	1 Bügelmessschraube	0–25 mm	
3.	1 Haarwinkel	$75 \times 50 \text{ mm}$	

II Werkzeuge, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

1.	1	Reißnadel		
2.	1	Körner		
3.	1	Schlosserhammer	300 g	DIN 1041
4.	1	Gummi- oder Kunststoffhammer		
5.	1	Handbügelsäge für Metall	300 mm	DIN 6473
6.	1	Flachstumpffeile	100-3 150-1 150-3 200-3 250-1	DIN 7261
7.	1	Dreikantfeile	150-1 150-3	DIN 7261
8.	1	Rundfeile	150-1 150-3	DIN 7261
9.	1	Vierkantfeile	150-1 150-3	DIN 7261
10.	1	Nadelfeile H3	flach, dreikant, rund, vierkant	
11.	1	Feilenbürste oder Feilenreiniger		
12.	1	Dreikantschaber oder Entgrater		
13.	1	Abziehstein		
14.	1	Splinttreiber	4 5 6 mm	DIN 6450
15.	1	Winkelschraubendreher für		
		Schrauben mit Innensechskant SW	2,5 4 5 6	ISO 2936
16.	1	Schraubendreher für Schrauben mit Schlitz	$1 \times 5,5 1,2 \times 7$	DIN 5265
17.	2	Parallel-Schraubzwinge	100 mm Spannweite (oder Vergleichbares)	

III Hilfsmittel, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

- 1. 1 Schutzbrille
- 2. 1 Haarschutz (bei nicht unfallsicherem Haarschnitt)
- 3. 1 Tabellenbuch (ist vom Prüfling bereitzustellen)
- 4. 1 Nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeiten mit Dritten (ist vom Prüfling bereitzustellen)
- 5. 1 Schreibzeug und Faserschreiber (wasserfest) (sind vom Prüfling bereitzustellen)
- 6. 1 Kreide
- 7. 1 Putztuch und Handfeger
- 8. 1 Werkstattzirkel

IV Prüfmittel, die für 1 bis 5 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:

1. 1 Tiefenmessschieber Form C 135 mm DIN 862

2. 1 Bügelmessschraube 25–50 mm

3. 1 Grenzlehrdorn H7 5 6 8 10 12

4. 1 Satz Radienlehren 1–7 7,5–15 (konkav und konvex)

5. 1 Stahlmaßstab 150 mm

1 Universalwinkelmesser

V Werkzeuge für die manuelle Werkstoffbearbeitung, die für 1 bis 3 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:

1 Satz Schlagstempel (arabische Ziffern)
 2 Maulschlüssel SW
 3 mm
 13

3. 1 Satz Gewindebohrer mit Windeisen M5 M6 M8 M10

und entsprechendem Kernlochbohrer

4. 1 Schneideisen mit Schneideisenhalter M5 M6 M8 M10

VI Werkzeuge für die maschinelle Werkstoffbearbeitung, die für 1 bis 3 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:

		Zentrierbohrer		,6						DIN 333
2.	1	Spiralbohrer	3,0	4	,0	4,5	5,0	5,1	5,5 6,0	
			6,6	7	,0	7,1	7,5	8,0	9,0 mm	DIN 338
3.	1	Flachsenker	10	\times 5	5,5	11	\times 6	,6		DIN 373
4.	1	Kegelsenker 90° für Bohrungsdurchmesser	3 b	is 2	0 n	nm				
oder	1	NC-Anbohrer								
5.	1	Maschinenreibahle H7 mit entsprechendem Spiralbohrer	5	6	8	10	12	2 mm		DIN 212

Die DIN-Angaben der Werkzeuge beziehen sich auf HSS, alternativ kann auch HM verwendet werden. Die Werkzeuge sind entsprechend den Aufnahmen der entsprechenden Maschinen bereitzustellen.

Anstelle der aufgeführten Positionen können alternativ auch vergleichbare betriebsübliche Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel verwendet werden.

Der Prüfling ist vom Ausbildenden darüber zu unterrichten, dass seine Arbeitskleidung den DGUV-Vorschriften entsprechen muss. Entspricht die Arbeitskleidung nicht den Unfallverhütungsvorschriften nach DGUV, dann ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht zulässig.

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produktanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.

IHK

Abschlussprüfung Teil 1 – Frühjahr 2023

Materialbereitstellungsliste

Fertigungsmechaniker/-in

Allgemein

Die Halbzeuge müssen den angegebenen **Normen** ¹⁾ entsprechen. Bei der Vorbereitung sind die nebenstehenden Allgemeintoleranzen zu beachten.

Nicht unterstrichene Maße sind Fertigmaße (Oberflächen \sqrt{Rz} 16). Unterstrichene Maße sind Rohmaße, die in der Prüfung noch verändert werden. Für die Oberflächen der mit Stern * gekennzeichneten Maße gilt $\sqrt{\ }$.

Bei zeichnerischen Darstellungen gilt die Projektionsmethode 1 (

Allgemeintoleranz nach ISO 2768

Toleranz- klasse	von 0,5 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 30	über 30 bis 120	über 120 bis 400
mittel	±0,1	±0,1	±0,2	±0,3	±0,5

I Halbzeuge, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

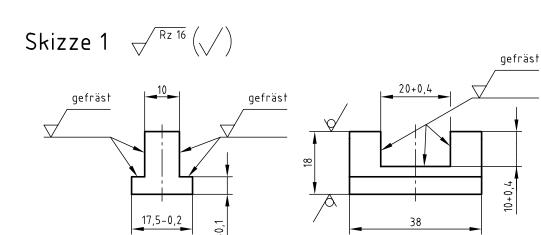
1.	1 Flachstahl	$60^* \times 12^* \times 70$	S235JR+C	EN 10278	
2.	1 Flachstahl	$30^* \times 12^* \times 75$	S235JR+C	EN 10278	
3.	2 Flachstahl	$16^* \times 10^* \times 70$	S235JR+C	EN 10278	
4.	1 Flachstahl	$18^* \times 18 \times 38$	S235JR+C	EN 10278	vorgefertigt nach Skizze 1
5.	1 Flachstahl	$16^* \times 6^* \times 62$	S235JR+C	EN 10278	vorgefertigt nach Skizze 2
6.	1 Rundstahl	Ø 30* × <u>20</u>	11SMn30+C	EN 10278	
7.	1 Rundstahl	∅ 30*× <u>52</u>	11SMn30+C	EN 10278	
8.	1 Rundstahl	Ø 16* × 43	11SMn30+C	EN 10278	vorgefertigt nach Skizze 3

EN 10278 zulässige Abweichungen für Flachstähle nach ISO-Toleranzfeld h11; EN 10278 zulässige Nenndurchmesserabweichungen für Rundstähle nach ISO-Toleranzfeld h11.

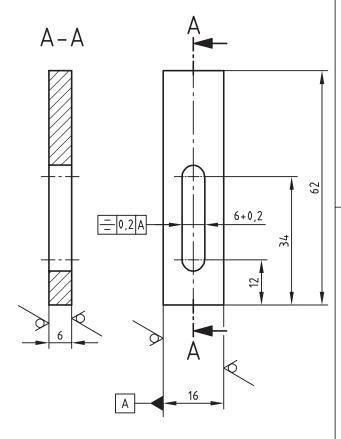
II Normteile, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

1.	1 Flachkopfschraube	$M5 \times 6$	5.8	DIN 923	vorgefertigt nach Skizze 4
2.	1 Spannstift	5 × 16	St	ISO 8752	
3.	4 Zylinderschraube	$M5 \times 12$	8.8	ISO 4762	
4.	4 Zylinderstift	5×20 - A	St	ISO 8734	
5.	1 Scheibe	8	100 HV	ISO 7091	
6.	1 Sechskantmutter	M8	8	ISO 4032	

Anstelle der aufgeführten Positionen können alternativ auch vergleichbare betriebsübliche Werkstoffe für Halbzeuge bzw. Normteile mit für die Anwendung ausreichenden Eigenschaften verwendet werden.

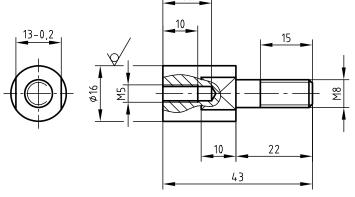


Skizze 2 √ Rz 16 (√)

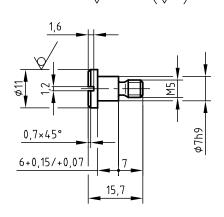


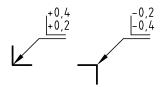
Skizze 3

√Rz 16</sup> (√)



Skizze 4





Für die Oberflächenbeschaffenheit der Bohrungen, Senkungen und geriebenen Bohrungen gilt der mit dem Fertigungsverfahren bei fachgerechter Anwendung erreichbare Endzustand.